

# Das Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung in der Praxis

Grundlagen, Praxisanwendungen und -erfahrungen sowie aktuelle Entwicklungen  
für Planer, Betreiber und Behörden



## THEMEN

- Umweltverträglichkeitsprüfungsgesetz (UVPG)
- Feststellung der UVP-Pflicht
- UVP-Vorprüfungen — Durchführung und Beispiele
- UVP-Scoping — Vorbereitung und Durchführung
- Umweltverträglichkeitsstudie — der UVP-Bericht
- Zusammenfassende Darstellung der Umweltauswirkungen
- Vorbereitung von Erörterungsterminen
- Möglichkeiten der Beschleunigung von UVP-Verfahren
- Gerichtliche Anfechtbarkeit (UVP-Vorprüfungen / UVP-Entscheidungen)
- Klimawandel in der Umweltverträglichkeitsprüfung
- Grenzüberschreitende Umweltprüfungen
- Praxisbeispiele für die Durchführung und Bewertung von UVP`en

Bundesweit behördlich anerkannter Fortbildungslehrgang für Immissionsschutzbeauftragte  
gemäß § 9 Abs. 1 S. 2 in Verbindung mit § 7 Nr. 2 der 5. BImSchV

**Termin: 12. - 13.11.2024 (Online-Live-Veranstaltung)**

von 9:00 bis 17:00 Uhr

**Internet**

[www.bew.de/ua060](http://www.bew.de/ua060)

---

# Das Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in der Praxis

---

Seit der Verabschiedung und Umsetzung der europäischen UVP-Richtlinie muss in Deutschland in nahezu allen umweltrelevanten Vorhaben das Umweltverträglichkeitsprüfungsgesetz (UVPG) berücksichtigt werden. Dies hat zur Folge, dass ein Großteil der nach dem BImSchG sowie nach dem WHG und KrWG zulassungsbedürftigen Vorhaben UVP-pflichtig geworden ist. Weiterhin muss nach der Umsetzung der europäischen Strategischen Umweltprüfungs-Richtlinie durch das UVPG in vielen vorgelagerten Bauleitplanverfahren im Rahmen von Raumordnungs-, Regional-, Flächennutzungs- oder Bebauungsplänen frühzeitig eine Umweltprüfung durchgeführt werden. Je nach Größe und Umfang prüft die Behörde vor der Antragstellung im Rahmen einer UVP-Vorprüfung (Screening), ob während des Zulassungsverfahrens eine Umweltverträglichkeitsprüfung durchgeführt werden muss oder ob darauf verzichtet werden kann. Handelt es sich bei dem Vorhaben um ein Spalte-1-Vorhaben, so ist das Genehmigungsverfahren grundsätzlich UVP-pflichtig. Das hat zur Folge, dass diese Vorhaben generell mit Öffentlichkeitsbeteiligung und integrierter Umweltverträglichkeitsprüfung durchzuführen sind.

Inzwischen ist die Novelle der europäischen UVP-Richtlinie in das deutsche Recht umgesetzt worden. In dem novellierten UVP-Gesetz werden neben den Änderungen aufgrund der neuen europäischen Vorgaben, auch Klarstellungen und Konsolidierungen bisheriger Regelungen aufgenommen.

Zu Beginn der Veranstaltung wird zunächst die Umsetzung der europäischen UVP-Richtlinie in das UVPG vorgestellt und diskutiert werden. Im weiteren Verlauf thematisiert das Seminar alle in einem UVP-pflichtigen Vorhaben relevanten Aspekte und betrachtet diese aus

unterschiedlichen Blickwinkeln. Folgende Fragen werden z.B. thematisiert:

- Wie erfolgt eine UVP-Vorprüfung? Welche Kriterien und formalen Vorgaben sind zu berücksichtigen?
- Wie ist der Kumulations- und Vorhabenbegriff im Sinne des UVPGs zu interpretieren?
- Was ist ein „Scoping“? Wie wird ein Scoping-Termin vorbereitet? Welche Unterlagen sind für einen Scoping-Termin erforderlich?
- Wie wird der voraussichtliche Untersuchungsrahmen festgelegt und welche Verbindlichkeit besitzt dieser?
- Wann ist das Nachbarland zu beteiligen und wie erfolgt die Beteiligung?
- Wie wird ein Erörterungstermin vorbereitet und optimal durchgeführt?
- Wie wird eine zusammenfassende Darstellung konzipiert?
- Besteht für die Zulassungsbehörde die Möglichkeit, durch Hinzuziehung von externen Sachverständigen bzw. Gutachtern das Verfahren zu beschleunigen?
- Welche rechtlichen Möglichkeiten bestehen für Dritte, Entscheidungen der Zulassungsbehörde (UVP-Vorprüfung, UVP-Entscheidungen) vor Gericht anzufechten?
- Wie sollten die zusätzlichen Unterlagen für die UVP zusammengestellt werden?

Zum Abschluss der Veranstaltung wird die Durchführung und Bewertung von UVP'en an Beispielen verschiedener Vorhaben ausführlich erörtert werden.

---

## VERANSTALTUNGSLEITUNG UND DOZENTEN/-INNEN

---

### FALK SCHULZE

Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen (Düsseldorf)

**MONIKA AGATZ**, Kreis Borken (Borken)

**RA DR. MARKUS APPEL**, Kanzlei Linklaters LLP (Berlin)

**DR. STEFAN BALLA**, Froelich & Sporbeck (Bochum)

**RA PROF. DR. MARTIN BECKMANN**, Rechtsanwaltskanzlei Martin Beckmann (Münster)

**RÜDIGER EVERS**, Bezirksregierung Arnsberg (Arnsberg)

**ACHIM GOLDMANN**, Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen (Düsseldorf)

**MIRIAM HAARMANN**, Bezirksregierung Düsseldorf (Düsseldorf)

**ACHIM HALMSCHLAG**, Bezirksregierung Köln (Bonn)

**PROF. DR. JOACHIM HARTLIK**, Büro für Umweltprüfungen & Qualitätsmanagement (Lehrte)

**DR. VEIT NOTTEBAUM**, Müller-BBM Industry Solutions GmbH (Kerpen)

**ANDREA RIETH**, TÜV Rheinland (Köln)

**HEINZ-DIETER SCHMITZ**, Terra Consulting GmbH (Bonn)

**DR. FRANK SCHOLLES**, Leibniz Universität Hannover und UVP-Gesellschaft e.V. (Hannover/Paderborn)

## IHR PROGRAMM

### 1. TAG / 12.11.2024

---

08:45 UHR

- **Begrüßung/ Einführung**  
DR. EDGAR TSCHÉCH / FALK SCHULZE

09:00 UHR

- **Das Umweltverträglichkeitsprüfungsgesetz — Zweck und Schritte einer UVP**  
DR. FRANK SCHOLLES

09:45 UHR – DISKUSSION

10:00 UHR

- **Die Feststellung der UVP-Pflicht**  
RA PROF. DR. MARTIN BECKMANN

11:00 UHR – DISKUSSION

11:20 UHR – KAFFEPAUSE

11:40 UHR

- **Die UVP-Vorprüfung**  
DR. STEFAN BALLA

12:25 UHR – DISKUSSION

12:45 UHR – MITTAGSPAUSE

13:45 UHR

- **UVP-Vorprüfungen — Beispiele aus der Praxis**  
ANDREA RIETH

14:30 UHR

- **Einklagbarkeit von UVP-Fehlern bei der UVP-(Vor-)Prüfung**  
DR. MARKUS APPEL

15:30 UHR – DISKUSSION

16:00 UHR – KAFFEPAUSE

16:15 UHR

- **Grenzüberschreitende Zusammenarbeit in Umweltvorhaben, Plänen und Programmen**  
FALK SCHULZE

16:45 UHR – DISKUSSION

CA. 17:00 UHR — ENDE DES 1. TAGES

### 2. TAG / 13.11.2024

---

08:45 UHR

- **Begrüßung/ Einführung**  
DR. EDGAR TSCHÉCH / FALK SCHULZE

09:00 UHR (2 Vorträge parallel zur Auswahl)

- **Inhalte und Struktur der Scopingunterlage als Grundlage der Unterrichtung für den Untersuchungsrahmen (Fallbeispiele)**  
PROF. DR. JOACHIM HARTLIK
- **Vorbereitung und Durchführung des UVP-Scopings bei Planfeststellungsverfahren für Deponien**  
RÜDIGER EVERS (ANGEFRAGT)

09:45 UHR – DISKUSSION

10:10 UHR (2 Vorträge parallel zur Auswahl)

- **Umweltverträglichkeitsstudie**
  - **Der UVP-Bericht (Schwerpunkt: Immissionsschutzrecht)**  
DR. VEIT NOTTEBAUM
  - **Der UVP-Bericht (Schwerpunkt: Wasserrecht)**  
MIRIAM HAARMANN

11:10 UHR – DISKUSSION

11:35 UHR – KAFFEPAUSE

11:50 UHR

- **Tipps für die Vorbereitung von Erörterungsterminen**  
ACHIM HALMSCHLAG

12:35 UHR – DISKUSSION

13:00 UHR – MITTAGSPAUSE

14:00 UHR (2 Vorträge parallel zur Auswahl)

- **Die zusammenfassende Darstellung der Umweltauswirkungen (BImSchG-Genehmigungsverfahren)**  
MONIKA AGATZ
- **Die zusammenfassende Darstellung der Umweltauswirkungen (Planfeststellungsverfahren)**  
ACHIM GOLDMANN

14:45 UHR – DISKUSSION

15:00 UHR

- **Begründete Bewertung und Berücksichtigung des Ergebnisses der UVP bei der Entscheidung**  
RA PROF. DR. MARTIN BECKMANN

15:30 UHR – DISKUSSION

15:45 UHR – KAFFEPAUSE

16:00 UHR

- **Klimawandel in der Umweltverträglichkeitsprüfung**  
RA PROF. DR. MARTIN BECKMANN

16:30 UHR – DISKUSSION

16:45 UHR

- **Berücksichtigung des UVPG im Bereich von Rohstoffgewinnungsvorhaben**  
HEINZ-DIETER SCHMITZ

17:30 UHR – DISKUSSION

CA. 17:45 UHR — ENDE DER VERANSTALTUNG

## ZIELGRUPPE

Mitarbeiter/-innen von Planungs- und Ingenieurbüros, Mitarbeiter/-innen von Vorhabensträgern und Anlagenbetreibern, Immissionsschutz- und Umweltbeauftragte, Vertreter/-innen von Genehmigungs- und Überwachungsbehörden

## ABSCHLUSS

BEW-Teilnahmebescheinigung

## FREIWILLIGER TREIBHAUSGAS-AUSGLEICH

Das BEW nimmt eine Vorreiterrolle im Bereich der Nachhaltigkeit und des Klimaschutzes ein. Im Rahmen dieses Engagements zahlen wir auch für diese Veranstaltung einen Treibhausgas-Ausgleich. Weitere Informationen unter [www.bew.de/nachhaltigkeit](http://www.bew.de/nachhaltigkeit).

## ANMELDEBEDINGUNGEN UND DATENSCHUTZHINWEIS

Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung. Der Teilnahmepreis gilt pro Person – Veranstaltungsunterlagen, Mittagessen und Pausengetränke sind enthalten. Es gelten ausschließlich die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der BEW GmbH, zu finden auf [www.bew.de/agb](http://www.bew.de/agb).

Die Datenspeicherung unterliegt den datenschutzrechtlichen Bestimmungen. Die persönlichen Angaben werden des Weiteren vom BEW genutzt, um unsere Kunden in dem geltenden rechtlichen Rahmen per E-Mail und Post über Weiterbildungsangebote des BEW zu informieren, die den vorher genutzten Leistungen ähnlich sind. Ausführliche Informationen zu unseren Datenschutzrichtlinien finden Sie unter [www.bew.de/datenschutz](http://www.bew.de/datenschutz). Sie können der Verwendung Ihrer Daten für Werbezwecke jederzeit per E-Mail an [kundenbetreuung@bew.de](mailto:kundenbetreuung@bew.de) oder telefonisch unter 0201-8406-6 widersprechen.

- Ich möchte weitere Informationen zu Fortbildungsangeboten des BEW nur per E-Mail erhalten.
- Ich möchte keine weiteren Informationen zu Fortbildungsangeboten des BEW erhalten.

## ANSCHRIFT BEW DUISBURG

BEW - Das Bildungszentrum für die Ver- und Entsorgungswirtschaft gGmbH  
Dr.-Detlev-Karsten-Rohwedder-Str. 70  
47228 Duisburg

> Telefax für die Anmeldung: 02065-770-117  
> Online-Anmeldung: [www.bew.de/anmeldung](http://www.bew.de/anmeldung)

## ANSPRECHPARTNER/-INNEN

### Inhaltliche Fragen

Dr. Edgar Tschsch, 02065-770-124, [tschsch@bew.de](mailto:tschsch@bew.de)

### Organisation

Karina Grusen, 02065-770-115, [grusen@bew.de](mailto:grusen@bew.de)

### Adressänderungen

Marianne Busse, 0201-8406-873, [busse@bew.de](mailto:busse@bew.de)

## ANMELDUNG ZUR VERANSTALTUNG

### Das Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in der Praxis

#### TERMIN

12.-13.11.2024 UA06002411

#### PREISE IN €

#### ONLINE-LIVE-VERANSTALTUNG

- Regulär\* 605,-
- Verbandsmitglieder\* (bitte einkreisen) 545,-  
AAV, BDE, BDG, BVB, BWK, DGAW, DVGW, DWA, EdDE, InwesD, ITAD, ITVA, VDRK, vero, VKS im VKU, WFZruhr  
→ Mitgliedsnummer: \_\_\_\_\_
- Bezirksregierungen und LANUV 425,-
- Kommunale Umweltverwaltung NRW 140,-
- Sonstige Behörden in und außerhalb NRW\* 425,-

\* zzgl. gesetzl. MwSt. auf MwSt.-pflichtige Leistungen

#### DATEN DER/DES TEILNEHMENDEN

Anrede, Titel\*\*

Nachname, Vorname\*\*

Geburtsdatum\*\*

(Gemäß den Vorgaben des UStG und für Zertifikate)

Funktion/Position

Abteilung

Firma\*\*

Anschrift\*\*

Teilnehmer E-Mail\*\*

Telefon\*\*

#### OPTIONAL: ABWEICHENDE RECHNUNGSANSCHRIFT

Firma, Ansprechpartner

Anschrift

Rechnung E-Mail

\*\* Pflichtfeld

#### ÜBERNACHTUNGSANFRAGE BEW-HOTEL

- Anreise am Vortag,  nach 19:00 Uhr
- \_\_\_\_ x Übernachtung EZ inkl. Frühstück\* 88,00
- \_\_\_\_ x Abendessen\* 15,00

\* zzgl. gesetzl. MwSt. auf MwSt.-pflichtige Leistungen

Ort, Datum

Unterschrift